

Sitzungsvorlage für die Samtgemeinde Elm-Asse

Beratungsfolge	Öffentlichkeits- status	Aufgabe
Ausschuss für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehrwesen	öffentlich	Vorberatung
Samtgemeindeausschuss	nicht öffentlich	Entscheidung

Betr.: Neubau des Feuerwehrhauses in Groß Dahlum hier: Zustimmung zur überarbeiteten Vorplanung

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Vorplanung zum Neubau des Feuerwehrhauses in Groß Dahlum wird zugestimmt.

Berichterstatter/in: Herr Stieler
BothmerHübner Partnerschaft

Begründung:

Zusammen mit dem Generalplanungsbüro BothmerHübner Partnerschaft mbB und der Planungsgruppe haben mehrere Vorplanungsgespräche und –treffen stattgefunden.

Der Planungsgruppe gehören folgende Mitglieder an:

Feuerwehr	Herr Fischer	Gemeindebrandmeister
Feuerwehr	Herr Spitzer	Ortsbrandmeister
Feuerwehr	Herr Wachsmann	Stellv. Ortsbrandmeister
Samtgemeinderat	Herr Nehr Korn	Gruppe Rot-Grün
Samtgemeinderat	Herr Rollwage	CDU-Fraktion
Verwaltung	Herr Stieler	Bauverwaltung

Zudem sind für den Gebäudeteil „Dorfgemeinschaftshaus“ zwei Vertreter der Gemeinde Dahlum in der Planungsgruppe involviert.

In den Vorplanungsgesprächen wurden die jeweils vorgestellten Entwürfe nach den Bedürfnissen und Anforderungen der Feuerwehr optimiert. Die geschätzten Baukosten wurden bei den Treffen stets mit betrachtet. Auch Kostenoptimierungen waren Teil der Planungsgespräche.

In der Sitzung des Bauausschusses am 21.11.2023 wurde die erste Vorplanung

vorge stellt und beraten. Eine weitere Beratung fand durch den Samtgemeindeausschuss am 05.12.2023 statt.

Tenor war, dass am Gebäude Optimierungsmöglichkeiten gesucht werden sollen, welche auch die Baukosten senken.

Zudem hat sich die Möglichkeit eröffnet, ein Grundstück im nord-westlichen Bereich zu erwerben. Dadurch ließe sich die Zufahrt zum Grundstück optimieren indem diese von der Westseite „Am Wobecker Wege“ erfolgt. Die Verkehrsfläche, und damit der versiegelte Anteil, lässt sich dadurch deutlich reduzieren.

Die nunmehr vorliegende Vorplanung beinhaltet eine Reduzierung der Nettogrundfläche für den Bereich der Feuerwehr von vorher rund 600 m² auf jetzt rund 510 m².

Die Herren- und Damenumkleide konnte durch eine andere Anordnung der Spinde und den Wegfall einer durchgängigen Sitzbank vor allen Spinden um rund 30 m² reduziert werden.

In der Nutzungseinheit der Feuerwehr entfällt der Schulungsraum mit rund 62 m².

In der bisherigen Vorplanung gab es als gemeinsame Nutzungseinheit lediglich den Technikraum, Putzmittelraum und das behindertengerechte WC (zusammen rund 36 m²).

Die neue Vorplanung sieht einen höheren Anteil an gemeinsamer Nutzungseinheit mit nunmehr rund 137 m² vor. Hierunter fällt unter anderem der genannte Schulungsraum mit 60 m², Toiletten und Flurbereiche.

Die Kosten für diese gemeinsamen Nutzungseinheiten werden zwischen der Samtgemeinde und der Gemeinde Dahlum aufgeteilt.

In der Anlage 1 ist der Lageplan des Grundstückes dargestellt.

Das genaue Raumprogramm kann der Anlage 2 entnommen werden.

Die Kostenschätzung des ersten Vorentwurfes für den Bereich der Feuerwehr belief sich auf 3.298.750 € (brutto).

Nach der nun erfolgten Überarbeitung der Vorplanung liegt die Kostenschätzung bei 2.915.200 € (brutto).

Der Samtgemeindebürgermeister

Dirk Neumann

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Grundriss Erdgeschoss mit Raumprogramm